

merapreis mit dem Film „Hier liegen sie alle“ und „Tatort – Macht & Ohnmacht“. 2007 erhielt er den Deutschen Fernsehpreis für die beste Kamera mit dem Film „Sperling und die kalte Angst“. Philipp Sichler ist Mitglied im BVK, lebt in Berlin und arbeitet bevorzugt als Kameramann für Spielfilme im Kino und Fernsehbereich. (red)

...mal eher kreativ sein konnte, als es mit der Trompete der Fall war. Und noch in anderer Hinsicht war die Erfahrung wertvoll.

Während er in Berlin bei der Aufnahmeprüfung abgelehnt wurde, lernte er gleich zwei neue Freunde kennen, und zu dritt waren sie allesamt in Ludwigsburg erfolgreich. Und mit einem der beiden, Regisseur Florian Schwarz, arbeitete er daraufhin auch zusammen. Zum Beispiel beim

Als Kontrast Philipp Sichler te“. Nach mehreren ist bei ihm ne aufgekommene“ steht akmodie an. Auch dert sich die Schauspieler br es muss öfters g leuchtet werd



## Gehört, Gesehen von Janna Werner

**M**orgen ist Zeit für mehr Solidarität – wenn man den Gewerkschaften glauben möchte. Viele von uns hätten sich lieber an einem Donnerstag solidarisch erklärt und dann gleich noch einen Brückentag drangehängt, aber wir sind ja schon froh, dass es nicht schneit. Erst schwärmen die Hexen aus, dann geht es am 1. Mai unter obigem Motto auf die Straße oder auf Wanderschaft, und am nächsten Donnerstag machen die Kirchen vor, wie es richtig geht mit den Feiertagen. Denn für Christi Himmelfahrt ist der Donnerstag gesetzt – einmal im Jahrhundert übrigens fällt die Thronbesteigung auf einen 1. Mai. Wir haben es schon hinter uns: Vor acht Jahren trafen Demonstrationzüge und Prozessionen aufeinander, das nächste Mal kommt das erst wieder 2160 vor. Ob es da noch Brückentage und Arbeiterbewegung geben wird, ist fraglich. Wir werden es sowieso nie erfahren. Sollen sich unsere Urenkel damit beschäftigen.

kina Faso nach Deutschland importiert, und es werden jährlich mehr. Mag sein, dass die rund 10 000 Mangos, die im Juni in Ludwigsburg ankommen werden, da nicht ins Gewicht fallen, aber das spielt keine Rolle. Der Förderkreis, der seit mehreren Jahren Mangos direkt aus dem Land nördlich der Elfenbeinküste importiert, wartet auf Ihre Bestellungen. Ein Karton mit sechs bis zehn Früchten wiegt an die fünf Kilo und kostet 26 Euro. So eine Mango schmeckt nicht nur gut, ernährt mit dem fairen Erlös die Bauern, die in der Saison mit dem Überangebot kämpfen, sondern finanziert über den Förderkreis ein Ausbildungszentrum für Handwerksberufe sowie Brunnen, um sauberes Wasser zu gewinnen. Damit ist Ludwigsburg nicht alleine: Landauf, landab werden aus Burkina Faso Mangos importiert. Die Direkthilfe Burkina Faso stemmt alleine 90 Tonnen und hat in den letzten zwölf Jahren

Grund- und Berufsschulen gebaut wie auch Solaranlagen. Die Evangelischen Kirchen vor Ort kooperieren in Sachen Mango seit 27 Jahren mit den Gemeinden im Kirchenbezirk Böblingen: Dort werden jährlich unglaubliche 100 000 Mangos gegessen und damit Grundschulen finanziert, die sonst längst hätten schließen müssen. Bis 10. Mai können die Ludwigsburger Mangos bestellt werden: Hinter mango@fk-burkinafaso.de verbirgt sich das Grundrecht auf Wasser, Bildung und ein selbstbestimmtes Leben.

**S**ehr hilfreich könnte heute auch ein Gang auf den Marktplatz sein. Nie wieder Plastiktüte: Der Lions Club Monrepos verkauft von 10 bis 12 Uhr seine kultigen Taschen. Genäht werden diese von den Lionsdamen, die sich wieder einmal über die Werbebanner des letztjährigen Benefizkonzerts hergemacht haben und diese zu Shoppertüten verarbeitet haben. **Margret Grauer** saß alleine für diese Tasche ganz schön lange an der Nähmaschine. Jede sieht anders aus, und in die großen passen locker zwei Kisten Mangos. Neben den Unikaten, die vergangenes Jahr immerhin 660 Euro brachten, verkaufen die Löwen auch Karten für das diesjährige Benefizkonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr, das am Montag um 20 Uhr

**W**ährend wir Mangos als exotische Frucht feiern, gibt es woanders so viele, dass sie gar nicht alle geerntet werden können. Rund 1100 Tonnen Mangos werden jährlich von Bur-

